

Mini-Bikes wieder im Renneinsatz

Rennen am 1. August-Wochenende – Jahreshauptversammlung der Rasenmäher-Bulldog-Freunde

Unterneukirchen. Am „Maderlehner-Ring“ dröhnen Anfang August wieder die Motoren: Auf die Organisation dieses Saisonhöhepunkts 2018 sind die zahlreich erschienenen Mitglieder der Rasenmäher-Bulldog-Freunde (RBF) in ihrer Jahreshauptversammlung eingeschworen worden. Dann drehen Mini-Motorräder und Rasenmäher dort bei zwei nicht so ernst gemeinten Rennwettbewerben wieder ihre Runden.

Bevor Hans Mitterreiter als Vorsitzender dieses 109 Mitglieder zählenden Dorfvereins näher darauf einging, zog er kurz Bilanz über das vergangene Vereinsjahr mit Schiffsausflug auf dem Inn und dem äußerst erfolgreichen Faschingsball in der Stockschützenhalle. Kassier Rainer Burghardt informierte über Einnahmen und diesmal etwas höhere Ausgaben im Jahresverlauf, aber „unterm Strich“ über eine dennoch gute Kassenlage. Nach dem Bericht von Revisor Koni Mitterreiter wurde die Vorstandschaft entlastet.

Weil das vor zwei Jahren erstmals als Nachtveranstaltung



Auf ihr Rennspektakel, insbesondere das Minibike-Nachtrennen, Anfang August freuen sich die Mitglieder des Rasenmäher-Bulldogvereins bereits jetzt.

– Foto: S. Gruber

durchgeführte Mini-Bike-Rennen bei Akteuren und Zuschauern tollen Anklang gefunden hat, soll es auch heuer am Abend stattfinden, leitete Mitterreiter auf das Jahres-

Highlight am ersten August-Samstag über. Tags danach, am Sonntag, 5. August, wird zum 11. Mal das Rasenmäherrennen gestartet. Der Vorsitzende ver-

hehlte nicht, dass es in der einsspitze Überlegungen gab, organisationsmäßig kürzer zu ten“. Aber: Der wieder zu er tendende Spaßfaktor überwog die Gedanken.

Man werde das Event nicht aufwendig gestalten wie vor Jahren und nur kleine Zelte stellen – wenn überhaupt, erklärte Vizevorstand Markus Per. Trotzdem würden dafür viele Helfer benötigt. Die zu erwartende große Zuschauerschar soll gut unterhalten und sorgt werden „und das bedeutet viel Arbeit“.

Für Heiterkeit sorgte Anekdote von Claudia Langner. Der zwölfjährige Sohn Vereinsmitglieds hatte in der Schule ein Referat zu halten wählte dazu den Rasenmäher-Bulldog-Verein als Thema. Sein gut gelungener Vortrag Powerpoint-Präsentation ihm sogar eine Spitzennote ebracht“, berichtete die M nicht ohne Stolz, die davor be lich des Themas skeptisch ge sen sei.